

JOHANN N. PEMSEL

JUGENDKATECHESEN
FÜR DIE BERUFSSCHULEN

Erster Band

DER MENSCH

VERLAG FRIEDRICH PUSTET
REGENSBURG

(Allgemeine Einleitung:)

Die Berufsschulkatechese

(Die Verkündigung und Seelsorge bei der Berufsschul-Jugend heute /
Zur religionspädagogischen Lage und Aufgabe, Methodik und Di-
daktik)

<i>I. Die Berufsschule.</i>	7
<i>II. Die Berufsschüler und -Schülerinnen</i>	9
<i>III. Der Berufsschulkatechet.</i>	13
<i>IV. Ziel und Inhalt der Berufsschulkatechese.</i>	19
<i>V. Form und Methode der Berufsschulkatechese.</i>	24
<i>An Stelle eines Vorwortes.</i>	32
<i>Abkürzungen.</i>	35

JUGENDKATECHESEN FÜR DIE BERUFSSCHULEN*

ERSTER BAND: DER MENSCH

I. Dein Leben in der Entscheidung

1./2. Dein neuer Lebensweg — Deine Lebenswünsche.	37
Einführung 37 - Übergangszeit 39 - Entscheidungsvolle Zeit 40	
3. Welchen Sinn hat das Leben?	42
Was bin ich 43 - Was soll ich 44 - Wohin soll ich 44	

II. Ordnung in dir

4. Wer bist du eigentlich?	48
Dein Leib 49 - Deine Seele (Verstand, Wille, Gemüt) 49 - Licht und Schatten (Erbanlage, Temperament; Gottes Ebenbild) 51	
5a. Was bist du durch Gottes Gnade geworden?	53
Erbsünde, hl. Taufe 54 - Unser größter Reichtum 56	

* Ausführliches Stichwortverzeichnis (Sachindex zum ganzen Werk) folgt am Ende des abschließenden 3. Bandes.

Inhaltsverzeichnis

5 b. Das höhere Leben . . . . .	.59
Die Tauffeier 60 - "Was nimmt die Taufe weg (Sünde) 61 - Was schenkt sie (Gnade / Glaube, Hoffnung, Liebe) 62 - Aufgaben zur Taufe 65	
6. Werde, der du bist! . . . . .	.66
Erziehe dich selbst 67 - Suche Gottes Hilfe (Licht, Kraft, Wärme / Liebe) 68 - Der große Bund 72	
7. Das menschliche Triebleben . . . . .	.73
Kräfte in uns 74 — Gefahren 75 — Selbstbeherrschung (Klugheit, Ge- rechtigkeit, Tapferkeit, Zucht und Maß) 76	
8. Die Geschlechtlichkeit des Menschen in ganzheitlicher Schau . . . . .	.79
Vorbemerkung zu den Katechesen 8 a, b, c als Leitgedanken für den Katecheten	
8 a. Die Geschlechtskraft und ihr Sinn . . . . .	.83
Vom Weiden des menschlichen Lebens 84 - Der keusche Mensch (was bedeutet Keuschheit?) 87 - Was ist unkeusch 89; unschamhaft 92	
8 b. Gefahren für die Keuschheit . . . . .	.94
Schmutzhefte, schlechte Bücher und Bilderzeitschriften 95 - Unsittliche Filme, Theater (Sendungen), leichtsinnige Musik 96 - Unanständige Kleidung, Badeunsitten, schlechte Kameradschaft 97 - Falsche und rechte Begegnung / Jungmann und Mädchen 100	
8 c. Hilfe in der Bewährung . . . . .	.105
Folgen der Unkeuschheit (Leib, Geist, Seele) 107 - Wert der Keusch- heit 109 - Hilfen (natürliche und übernatürliche) 110	
9. »Verherrlicht Gott in eurem Leibe!« . . . . .	.114
Warum Ehrfurcht vor dem Leib 116 - Gesundheitspflege 118 - Sport (Mädchensport) 119 — Gesundheitsschädigungen 123 (Alko- hol 123, Nikotin 125) - Kleid 126 - Schönheitspflege 129 - Tanz 130	
10. Das Gewissen als Kompaß auf dem Lebensweg . . . . .	.132
Hör auf dein Gewissen 133 — Pflege dein Gewissen 135 — Sei nicht gewissenlos 136	
11. Gibt es eine Sünde? . . . . .	.139
Wesen und Unterscheidung der Sünde 141 - Unrecht und Unglück der Todsünde 143 - Die läßliche Sünde 145	
12a. »Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen!« . . . . .	.147
Warum Buße 148 - Die Bußwerke 149 - Die Sühne Christi 150 - Das Bußsakrament 151 - »Ohrenbeicht« 152	

Inhaltsverzeichnis

12 b. »Mein Sohn war tot und lebt wieder« . . . . .	.155
Angriffe und Ausreden gegen das Bußsakrament 156 - Segen des hl. Bußsakraments 159 - »Die Liebesreue« 160	
12 c. Mündiges Beichten. . . . .	.163
Beichtpraxis 165 - Gewissenserforschung 166 - Reue 167 - Vor- satz 169 - Sündenbekenntnis 171 - Genugtuung 173 - Die ungültige Beicht 173	
13. »Herr, lehre uns beten!« . . . . .	.174
Warum beten 176 - Wie beten 179 - Wann beten 180 - Das Fluch- chen 182	
14. Das Brot des Lebens. . . . .	.184
Warum kommunizieren 185 (Lebe durch Christus 185, Christus in dir: Wirkungen 186, Einwände 189) — Wie kommunizieren 190 (Be- reitung der Seele 190, des Leibes 191, Vorbereitung des Herzens 192)	
 III. Ordnung in deiner Arbeit und in deinem Beruf	
15. Falsche und richtige Arbeitsauffassung. . . . .	.194
Falsche 196 - Richtige 197 - Natürlicher Sinn und Wert der Ar- beit 198 - Übernatürlicher Segen der Arbeit 201	
16./17. Jeder Beruf hat seine Ehre. . . . .	.203
Gott ruft zum Beruf 204 - Jeder Beruf hat seine Ehre 207 - Klassen- kampf? 208 - Rechte und Pflichten im Berufsleben 210 - Berufs- gefahren 211	
18. Was tust du in deiner Freizeit. . . . .	.214
Sinn der Freizeit 215 - Film 216 - Hörfunk und Bildfunk 221 - Das gedruckte Wort, die Presse 223 - Urlaub 226	
19 a. Dein Sonntag - Tag des Herrn. . . . .	.227
Warum gibt es einen Sonntag 229 - Deine Sonntagsmesse: Strenge Gewissenspflicht 231 - Feiertage 233 - Mehr als die Pflicht! 234	
19 b. Dein Sonntag - Sonntag der Seele. . . . .	.236
Warum Arbeitsruhe 237 - Echte Sonntagsfreude und Erholung 240	
 IV. Ordnung in deiner Stellung zu den Mitmenschen	
20 a. Ordnung in der Familie. . . . .	.246
Bedeutung der Familie 248 — Christus und die Familie 250 — Gemein- schaft und Ordnung der Familie 251 (Vater 251, Mutter 253, Kind 256)	

Inhaltsverzeichnis

20 b. Spannungen zu Hause	257
Ihre Ursachen 259 - Vermeidung und Behebung von Spannungen 263	
Fehlerhafte Eltern 267 - Alte Eltern 267 - Geschwister 26S	
21. Sage mir, mit wem du gehst, und ich sage dir, wer du bist!	271
Kameradschaft 273 - Freundschaft (Bedingungen) 274 - Jugendbünde	
278 - Bund der Deutschen Kath. Jugend 279 - Pfarrjugend 281	
22723. Was schulde ich dem Mitmenschen.	282
Menschenwürde und Menschenrechte 283 - Nächstenliebe / Begrün-	
dung 285; Eigenschaften 287 -Das Ärgernis 290	
24. Das Leben meines Bruders.	292
Wert des Lebens 293 - Gefahren für Gesundheit und Leben des Näch-	
sten (Fahrlässigkeit, Prahlucht im Sport, Straßenverkehr) 294 - Tö-	
tung des Lebens (Mord 296, Selbstmord 297, Notwehr 299, Todes-	
strafe 299) - Verteidigungskrieg 302 - Atomwaffen im Verteidi-	
gungskrieg? 303 - Verteidigungspflicht 305 - Widerstandsrecht der	
Bürger 306	
25. Hab und Gut meines Bruders.	308
Wert des Eigentums 310 — Gebrauch 310 — Sünden (Diebstahl / Raub	
314, Betrug 314, Lohngerechtigkeit 315, Fundsachen 315, Schulden 315,	
Hehlerei 316) - Wiedergutmachung 316	
26. Darf man lügen?	317
Wahrheitsliebe/Begründung 319 - Sünden (Lüge 323, Heuchelei,	
Schmeichelei 324, Wortbruch 325, Fälschung 325, Lebenslüge 325) -	
Eid (Aussageeid 326, Versprechungseid 327) - Falscheid, Eidbruch 327	
27. Die Ehre meines Bruders.	329
Recht auf Ehre 321 - Sünden (Falscher Argwohn 333, Beleidigung	
334, Leichtfertiges Urteil 334, Verleumdung 334, Ehrabschneidung	
334) - Wiedergutmachung 335 - Schweigen 336	
28. Der barmherzige Mensch	337
Die lieblichen Werke der Barmherzigkeit 339 - Organisierte und per-	
sönliche Hilfe / Humanität und Caritas 339 - Die geistlichen Werke	
der Barmherzigkeit 344 - Die Feindesliebe 348	
Ausblick zum 2. Band: Die Übernatürliche Bestimmung des Menschen	
vom Schöpfungstage her / Christus, der Herr, der Vollender der	
Menschlichkeit 350	

JOHANN N. PEMSEL

JUGENDKATECHESEN
FÜR DIE BERUFSSCHULEN

Zweiter Band

DER HERR

VERLAG FRIEDRICH PUSTET
REGENSBURG

INHALTSVERZEICHNIS

JUGEND KATECHESEN FÜR DIE BERUFSSCHULEN*

ZWEITER BAND: DER HERR

Vorwort	7
Missionsland Heimat 7 - Echte Grundsätze und neue Methoden / Absolute Werte und zeitgemäße Verwirklichung 8 — Verwertung der Katechesen 10 - Aufbau des Werkes 11 - Rechtes Wirken des Kate- cheten 12	
Gebet: »Geist Jesu, sei mein Geist« 14 — (Abkürzungen 14)	
 I. Was haltet ihr von Christus?	
1./2. Die Botschaft Christi an die Welt	15
Was bedeutet Christus heute noch 16 - Wie sieht die Welt ohne Chri- stus aus 17 — Botschaft Christi auch für die Welt von heute: Vom heiligen Gott 18 — Vom guten Menschen 20	
3. Jesus Christus ist wahrer Mensch	25
Hat Christus überhaupt gelebt 27 — Wo und wie Mensch gewor- den 29 - Wie lange und wie auf Erden gelebt 30 - Seine Persönlich- keit 31 - Herzoffen zum Leben 31 - Zum Menschen 32 - Zum Vater 33 - Eindruck 33 - Leitbild 33	
4. Jesus Christus ist wahrer Gott	35
Sein Selbstzeugnis 37 - Sein heiliges Leben 39 - Seine Allwissenheit 40 — Seine Wunder 40 — Die Weissagungen der Propheten 42 — Das Zeugnis des Vaters, der Apostel, der Kirche 43	
5a. Christus, der Retter und Heiland der Welt	46
Sühnopfer der Juden und Heiden 48 — Die Sühne des Kreuzes 49 — Der Leidensweg des Herrn 51 - Das größte Opfer aller Zeiten 53	
5 b. Christus, der Sieger und König aller Zeiten	56
Der Sieg zur Ehre Gottes des Vaters 57 - Das Heil für die Menschen- brüder 57 - Unser Richter und König 61	

* Ausführliches Stichwortverzeichnis (Sachindex zum ganzen Werk) folgt am Ende des abschließenden 3. Bandes.

Inhaltsverzeichnis

6. »Komm und folge Mir nach!« . . . . .	.64
Nachfolge Christi: im Leben 69 - im Opferbringen 71 - im demütigen Dienen 72	
7. Die Mutter des Herrn . . . . .	.75
Der Lebensweg Mariens 76 — Gnadenvorzüge U. L. Frau: Mutter (Lebensvermittlerin und Heilsmitarbeiterin) Christi 80 — Allzeit Jungfrau 80 - Immaculata 81 - Assumpta / Die Vollerlöste 82 - Mutter der Christen und Gnadenmittlerin: Marienverehrung 83 — Marienerscheinungen 85	
8. »Nimm und lies!« .. . . .	.89
Verkündigung der Christusbotschaft 91 — Glaubwürdige Niederschrift (Evangelien) 93 - Unverfälschte Überlieferung 96 - Bibellesung 100	

II. Was haltet ihr von der Kirche?

9. Was die Kirche den Menschen von heute noch bedeutet . . . . .	.102
Die Kirchenfremden 103 - Die Bekenner 105 - Unsere Entscheidung zum Bekenntnis 107 — Wie bekennen 110	
10. Brauchen wir überhaupt eine Kirche? . . . . .	.113
Gemeinschaft in der Neuheit des Lebens: Sinn und Sendung 115 - Verkündigung 115 - Gründung 117 - Beseelung 119	
11. Was ist die Kirche? . . . . .	.122
Der fortlebende Christus 124 - Haupt und Leib 124 - Wir selber sind die Kirche: Lebendige Glieder 125 - Unsere Verbindung mit Christus 125 — Die Christen zueinander 126 - Die verschiedenen Aufgaben 127 - Tätige Organe 128 - Der fortwirkende Christus 128 - Die drei Ämter 129 — Verfolgung und Not in der Kirche 130	
12. Die Kirche, Lehrerin der Wahrheit . . . . .	.132
Sicherung der Wahrheit 135 - Unfehlbarkeit 136 - Die Dogmen 138 — Wir hören auf die Wahrheit 139 — Bücherzensur und Bücherverbot 141	
13. Die Kirche, Hirtin der Völker . . . . .	.143
Ursprung und Träger des Hirtenamtes 145 — Begründung der Hirten-sorge 147 — Angriffe der Gegner 149 - Gebote, Gesetze, Strafen 150	
14. Die Kirche, Priesterin der Welt . . . . .	.154
Christus und Priesteramt 156 - Das Priesteramt der Kirche 157 - Wofür brauchen wir Priester 160 — Was schulden wir dem Priester 164	

Inhaltsverzeichnis

15. Was hältst du vom Priester?	168
Angriffe 169 - Berufung des Priesters 170 - Werdegang des Priesters 174 - Die Weihen 175 - Zölibat 176 - Frau und Priestertum 177 - Arbeit des Priesters 178 - Unsere Sorge für den Priesterstand 180	
16. Der Papst, der Vater der Christenheit	182
Die Gegnerschaft 183 - Berufung und Amt des Petrus 186 - Die Nach- folger 188 - Die Leitung der Weltkirche 190 - Kardinale und Kon- gregationen 191 - Überblick über die Weltkirche 192 / Vgl. Nach- trag S. 429 f.	
17. Das Menschliche in der Kirche.	194
Ursachen der Schuld in der Kirche 196 - Die Sdiatten und Fehler: Pflichtvergessene Priester 198 - »Schlechte Päpste« 200 - »Prunk« • 201 - Inquisition 202 - Hexenwahn 203 - Religionskriege 204 - Schlechte Christen 205 - Folgerungen 206	
18 a. Der eine Gott und die vielen Religionen — der eine Christus und die vielen »Kirchen«	208
Die Heiden und das Heil 210 - Eine oder viele-Kirchen? 213 - Kenn- zeichen der Kirche Christi 215 - Die Kirche der Kennzeichen 216 - Die »alleinseligmachende« Kirche 221	
18b. Meidet den Irrtum, liebet den Irrenden!.	223
Entstehung der Irrlehren 225 - Nichtkatholische Christen 227 - Die Orthodoxen 228 - Sekten 229 - Altkatholiken und Neuapostolische 230 - Baptisten und Adventisten 231 - Zeugen Jehovas 231 - Unser Verhalten zu den getrennten Christen, Glaubenstreue und Toleranz 233 - Konvertiten 237	
19. Tut die Kirche auch etwas für das irdische Wohl des Menschen?	236
Diesseits- und Jenseits-Segen 238 - Menschenwürde und Familie 239 - Sozialleben und Völkerleben 240 - Kultur 242 - Caritas: Ihr Wesen und Zeugnis 245 - Ihre Notwendigkeit und ihre Leistungen 246 - Was kann die Kirche leisten, was nicht 248	
20. Unser Bistum.	250
Seine Geschichte (Schema) 252 - Würde und Aufgabe des Bischofs 253 - Größe, Organisation und Statistik (Schema) 257 - Die deut- schen Bistümer 258 — Einheit der Gläubigen und Priester mit dem Oberhirten 260	
21 a. Weißt du, daß auch du Kirche bist?	262
Passivität oder Aktivität? 263 - Verantwortung des Getauften 264 - Aufgabe des Gefirnten 266	

Inhaltsverzeichnis

Die Art des Apostolats 267 - Das Apostolat des Gebetes und der Sühne 268 - Des guten Beispiels 269 - Glaubensworr. und Glaubens- tat 270 - Das Apostolat der helfenden Liebe 273 Heimholung der Welt 273 - Das Apostolat in der Familie 274 - Im Wohnviertel 275 - An der Arbeitsstelle 275 - In der Öffentlichkeit 276 - In unserer Pfarrei 278 - Vereine 280 - Katholische Aktion 281 - Kirchensteuer 281	
21 b. Die deutsche Diaspora: Zerstreute Herde!	284
Das Gebiet 286 - Die Entstehung 287 - Die Glaubensnot 288 - Schutz und Hilfe gegenüber den Gefahren der Diaspora 292 — (Bonifatius- verein 294)	
21 c. Bis an der Erde Grenzen! (Weltmission).	297
Missionsgeschichte 297 - Missionspflicht 298 - Das Missionsfeld 302 - Die Entscheidung unserer Zeit 306 — Unsere Missionshilfe 308	
22a. Das Meßopfer, Herzschlag der Kirche, Mitte deines Lebens.	312
Die Opfer der Menschen 315 - Das Opfer Christi am Kreuz 317 - Einsetzung der hl. Eucharistie 318 - Meßopfer 319 - Herzschlag der Kirche 320 - Mitte deines Lebens 322	
22 b. Kennst du die Meßfeier wirklich? (Vorbereitung und Wortgottesdienst) 325	
Die gute Vorbereitung 327 - Wortgottesdienst: Gebetsteil 331 - Lehr- teil 334	
22c. Der Opfergottesdienst (Opferung und Wandlung).	337
Die Opferung 338 - Die Wandlung 342	
22 d. Der Opfergottesdienst (Kommunion) und der Abschluß der Meßfeier . 347	
Die hl. Kommunion 348 - Der Abschluß der Meßfeier 353	
23a. Deine letzten Dinge: Krankheit - der Herr klopft an!	357
Kreuz, Segen und Sorgen der-Krankheitstage 359 - Die Christusbe- gegnung des Kranken / Versehgang 364 — Krankensalbung 366 — Immer bereit sein! 370	
23 b. Tod und Gericht - unsere Sorge für die Abgeschiedenen.	375
Der Tod 378 - Das Besondere Gericht 381 - Sorge der Lebenden: für die Abgeschiedenen 383 — für ihre Seelen 385 — für den Leichnam / Die Begräbnisfeier 387 — Verweigerung des kirchlichen Begräbnisses 389 — Die Leichen Verbrennungen 390 — Der Spiritismus 392	
24. Und dann?	396
Der Himmel 398 / Falsche Vorstellungen vom Himmel 398 ,- Gottes Offenbarung über den Himmel 400	

Inhaltsverzeichnis

Das Fegfeuer: 404 / Seine Wirklichkeit und Begründung 404 — Zustand der Armen Seelen 406	
Die Hölle: 407 / Falsche Vorstellungen 407 - Die Wirklichkeit der Hölle 408 - Einwände gegen die Hölle 410	
25. Triumph und Vollendung der Kirche	413
Unbekannter Zeitpunkt und geoffenbarte Vorzeichen der Wiederkunft Christi 415 - Die zweite Anknunft des Herrn 417 - Die Auf ersterhung des Fleisches 417 - Das Allgemeine Geridit 420 - Der neue Himmel und die neue Erde 422 - Die Vollendung der Kirche 423 - Opfertreue der Christen in der Nachfolge und Erwartung des erhöhten und verklärten Herrn 425	
Nachtrag (zur Katechese 16, S. 189/190).	429
Pius XII. f (Biographisches) 429 - Testament 430 - Der neue Papst Johannes XXIII. 431	

JOHANN N. PEMSEL

JUGENDKATECHESEN
FÜR DIE BERUFSSCHULEN

Dritter Band

DIE WELT

Erster Teil

AUFBRUCH INS LEBEN

VERLAG FRIEDRICH PUSTET
REGENSBURG

INHALTS VERZEICHNIS

JUGENDKATECHESEN FÜR DIE BERUFSSCHULEN*

DRITTER BAND: DIE WELT

ERSTER TEIL: AUFBRUCH INS LEBEN

Vorwort	7
Bedeutung der Jugendkatechese 7 - Stoffülle und Auswahl 8 - Milieu und Gnade 9 - Methodische Differenzierung 11 - Auf- bau und Verwertung der Katechesen / Elementare Funktion der Beispiele 12 - Abkürzungen 14	
I. Grundfragen der christlichen Weltanschauung	
1./2. Die Weltanschauung des Massenmenschen und die Weltanschauung des Christen	15
Die Jahresziele 15 - Weltanschauung und Weltbild 18 - Die Weltanschauung des Materialisten 18 - Der kommunistische Materialismus 19 - Der praktische Materialist 21 - Der Libera- list 21 - Der Utilitarist 21 - Der Wohlstandsbürger 22 - Der Massenmensch 24 — Die Weltanschauung des Christen 25 — Die Entscheidung 28	
3 a. Warum wir an Gott glauben	29
Gott und die Natur 31 — Gottes »Spur« im Weltenraum 32 — Größe und Zahl der Sterne 33 - Anfang der Welt 35 - Ordnung der Sterne 37 - Die Sterne und die gütige Macht Gottes 39 - Der Schöpfungsbericht 40 - Für Gespräche: Am Morgen des Atomzeitalters / Christ und Weltraumeroberung 44 - Erobert die Technik den Himmel? 45 - Darf der Mensch den Weltraum erobern? 47 - Kleiner Mensch im großen Universum 48 - Maß- und Größenverhältnisse 49 - Gibt es Sternemenschen? 55 - Heilsgeschichte, ferne Weltbewohner und irdische Raum- fahrer 58	
3 b. Gottes Selbstoffenbarung in der Natur um uns	65
Die leblose Welt um uns 67 - Das Leben der Pflanzen 69 - Schöpfungsbericht und Entwicklungslehre 71 - Die Tiere 72 -	

* Ausführliches Stichwortverzeichnis (Sachindex zum ganzen Werk) folgt am Ende des abschließenden Bandes in/2.

Inhaltsverzeichnis

Der Leib des Menschen 73 - »Mein Gott, wie schön ist Deine Welt« 75 - Natur und Technik 76	
3 c. Die Gottesoffenbarung im Gewissen	78
Die Erfahrung des Gewissens 80 — Was sagt uns das Gewissen? 81 - Woher ist das Gewissen? 82 - Das Gewissen und die Eigenschaften Gottes 83 -Gewissen und Irrtum 86 - Für das Gespräch: Gewissensurteil und Situation 87	
3 d. Gott verkündet den Menschen das Heil	88
Wie sich Gott in der Geschichte offenbarte 90 - Die Heilsgeschichte des Alten Bundes 93 - Die Heilsgeschichte des Neuen Bundes 96	
3 c Das Heilige Buch Gottes.	100
Urheber und Verfasser der Bibel 101 - Das Alte Testament 103 - Das Neue Testament 105 - Qumran 106 - Lebens wert der Bibel 108	
4. Was ist der Mensch?.	111
Bibel und Glaube über den Ursprung des Menschen 112 - Naturwissenschaft und Abstammungslehre .113 - Die Stammeltern 118 - Menschenrassen 119 - Das Alter des Menschengeschlechts 120 - Die Geistseele des Menschen 120 - Das Zeugnis der frühesten Menschen 125 - Geistseele und Tier--leben 125 — Die Unsterblichkeit der Seele 126	
5. Kümmert sich Gott um uns und Seine Welt?.	130
Gott erhält die Welt 133 - Gott waltet über unser Leben 134 - Vorsehung und Geschichte 136 - Vorsehung und Gebet 137 - Vorsehung und Wunder 138 - Aberglaube und Zukunft 139 - Der Aberglaube und das Glück 142 - Urteil über den Aberglauben 144	
6./7. Das Böse und das Leid der Menschen vor dem Gott der Liebe 147	
Woher das Böse? 148 - Zulassung der Sünde 149-Dämonische Mächte 151- Ursprung des Leids 152 - Segen des Leidens 155 - Bewährung im Leid 160 - Leidenserfahrungen 163	
8. Warum sind so viele ungläubig?.	165
Das falsche Gottesbild 167 - Das schlechte Leben 170 - Schlechte Lebenserfahrungen 172 - Umwelteinflüsse 173 - Entstehung des Unglaubens 173, - Seine Kampfforderungen 174 - Folgen des Unglaubens 176 - Die Gegenwehr des Christen 179	

II. Die Ordnung der christlichen Ehe

9. Das Geheimnis der Liebe . . . . .	.181
Bedeutung der Ehe 182 - Was man so »Liebe« nennt 185 - Die echte Liebe 187 - Ursprung der Liebe 188 — Zweck der Liebe 189 - Das Werden der Liebe 190 - Stufen und Schritte der Liebe 194 - Folgerungen 195	
10. Jungmann und Jungmädchen . . . . .	.198
Die gotterschaffene Geschlechtskraft 199 - Wege der Begeg- nung heute 200 - Der Irrweg und seine Folgen 201 - Der Hochweg und sein Preis 208	
11. Die Wahl des Lebensgefährten	215
Wie man wählen soll 217 - Sicherung der Wahl 222 - Das Alter 223 - Die Herkunft 224 - Die Gesundheit 224 - Der Beruf 225 - Haushaltskenntnisse 227 - Die Charaktere 227 - Der Glaube 229	
11 b. Wie hast Du's mit der Religion? (Mischehe) . . . . .	.231
Die Wahl eines guten Katholiken 234 - Die Wahl eines Glauben- slosen 235 - Die Wahl eines leichtsinnigen Katholiken 237 - Die Wahl eines andersgläubigen Christen 238 - Gefahren und Schäden der Mischehe 239 - Schwierigkeiten auf dem Weg zu einer Mischehe 244 — Die Trauung nach andersgläubiger Art 244 - Sicherungen der Kirche 245	
12. Der Brautstand	248
Die Verlobung 249 - Aufgaben der Brautleute 251 - Über- windung der Gefahren 255 — Unverrückbare Grundsätze für Verlobte 258 - Brautexerzitien 261 - Aufgebot und Braut- unterricht 261	
13. Die Ehe nach dem Willen Gottes	264
Der große Anfang 265 - Der Verfall 267 - Christi Vorbild 271 - Das Ehesakrament 271 - Sinn und Zweck der Ehe 273	
14. Was sagt die Kirche über die Ehe?	277
Die Kirche, Verwalterin des Sakraments 279 - Die Eehinder- nisse 280 - Die »Zivilehe« 281 - Die »Ehescheidung« 285 - Kirchliche Ehescheidung? 286 - Das getrennte Leben von Ehegatten 288 — Warum keine Wiederverheiratung? 290 — Für Gespräche: Über Gültigkeit oder Ungültigkeit von Ehen 294	
15. Der Hochzeitstag	297
Letzte Vorbereitungen 300 - Trauung 302 - Die Gnaden des Sakraments 304 - Die Brautmesse 306 - Der Brautsegen 307 -	

Inhaltsverzeichnis

Die rechte Feier des Hochzeitstages 308 - Haupt und Herz der Ehe- und Familiengemeinschaft 309	
Ein gutes Rezept für das gemeinsame Leben: Gebet um Humor des hl. Thomas Morus.	311

Der das Gesamtwerk der »Jugendkatechesen« abschließende
Band III/2

»Aufgaben in der Gemeinschaft«
behandelt noch folgende Themen:

- 16. Der Alltag der Ehe
- 17. Das Kind / Der Elterndienst
- 18. Wenn du einmal selber erziehen sollst / Die christliche Erziehung
- 19. Christus in der Familie.
- 20. Ehelosigkeit und Jungfräulichkeit

III. Ordnung in Gesellschaft und Staat

- 21./22. Christliche Gesellschaftsordnung
- 23 a. Christliche Staatsordnung
- 23 b. Rechte und Pflichten gegenüber dem Staat
- 24. Christliche Wirtschaftsordnung
- 25. Eigentumsordnung
- 26. Arbeitsordnung
- 27. Die Kirche und der Arbeiter.
- 28. »Alles geschehe, wie es sich gehört, und nach der Ordnung!«
(1 Kor 14,40)

JOHANN N. PEMSEL

JUGENDKATECHESEN
FÜR DIE BERUFSSCHULEN

Dritter Band

DIE WELT

Zweiter Teil

AUFGABEN IN DER GEMEINSCHAFT

VERLAG FRIEDRICH PUSTET
REGENSBURG

INHALTSVERZEICHNIS

JUGENDKATECHESEN FÜR DIE BERUFSSCHULEN

DRITTER BAND: DIE WELT

ZWEITER TEIL: LEBEN IN DER GEMEINSCHAFT

Vorbemerkungen	7
Das »Weltamt« des Christen 7 - Literatur zur christlichen Lebensverwirklichung in Umwelt und Alltag8 — Katechetische Auswahl des Materials 10	

LEITGEDANKEN ÜBER DIE AUFGABE DER SOZIALKATECHESEN

Weltamt der Laien und christliche Gesellschaftslehre	12
---	-----------

Berufung des Menschen 12 - Ausrüstung für die »Aufgaben
in der Gemeinschaft«a3

I. »Consecratio mündi« als Bildungsziel	14
--	-----------

Die Seele der sozialen Verkündigung 14 — Bildung des einzel-
nen Christen 16 - Verantwortung der Laien 16 - Katholische
Jugend und Soziallehre 17 - Die Welt der Arbeit 17 - Das
— Laienapostolat 18 - Aktive Katholiken 19 - Hierarchische Ein-
stellung und apostolische Zusammenarbeit 20 - Das Feld:
Die Welt 20 - »Lebensprinzip« 21 — Aufgaben zur Bewährung
21 - Möglichkeit der Mitarbeit 21 - Die Aufgabe der Glau-
bensbildung 22 - Rangordnung der Werte 24 - Rat der
Freundschaft 25

II. Gesellschaftslehre als Unterrichtsstoff	25
--	-----------

Person und Gemeinschaft 25 - Ordnung der Gemeinschaft 26 -
Gemeinwohl 26 — Integration der Einzel-Existenz durch soziale
Kooperation 27 - Individualismus und Kollektivismus 28 -
Gesellschaftliche Autorität 28 - Solidarität und Subsidiarität
29 - Ordnung 29 - Rechtsordnung 32 - Gesellschaftsordnung,
Sittlichkeit und Kirche 33 - Die zwei Erkenntnisquellen 33 -
Hauptstufen des Naturgesetzes 34- Recht und Sittlichkeit 35 -
»Grundrechte« 35 — Begründung des Naturrechts 36 — Die
wahre Erneuerung 37 - Christliche Persönlichkeit und soziale
Aufgabe 38 — Kirche und soziales Programm 39 — »Dynamik«
der christlichen Sozialordnung 41 — Neuordnung der Völker-
gemeinschaft 43 — Vorsehung im Zeitenwandel 44

Öffentliche Meinung 44,- Lehre und Tat 44 - Soziale Gerechtigkeit und Liebe 46 - Grundforderungen für das Gemeinschaftsleben 47

»Autonomie der Kultursachbereiche«: relativ, nicht absolut 48

Übersicht über Katechesen 1-15 Band III/1 »Aufbruch ins Leben« 50

I. Grundfragen der christlichen Weltanschauung (Katech. 1-8)

II. Die Ordnung der christlichen Ehe (Katech. 9-15)

Beginn der Katechesen des Bandes III/2:

AUFGABEN IN DER GEMEINSCHAFT

II. (Fortsetzung): **Die Ordnung der christlichen Ehe**

16. Der Alltag der Ehe. 51

Die Liebe der Ehegatten (sinnlich-leibliche, seelisch-geistige, heilig-mystische Sicht) 54 - Opfermut der Ehegatten 58 - Eintracht (Streit, Veranlassungen) 62 - Die Gattentreue (Versuchungen zur Untreue) 68

17. Das Kind. 74

Vorbedingungen, das Wunder des Werdens 75 — Geburtenrückgang 77 — Kinderfeindlichkeit, echte Gründe 79 — Unehchte Gründe 81 - Die Einkindehe 84 - (Geburtenregelung 87) - Kindersegen 88 - Christus und die Kinder 90 - Elterndienst 91 - Folgen der Kinderarmut 92 - Unverschuldete Kinderlosigkeit 93 - Mord am ungeborenen Leben 94 - Geburtshilfe 96 - Das außereheliche Kind 98 — »Bevölkerungsexplosion«, Geburtenkontrolle, Hunger in der Welt 100 - (Natürliche Zeitwahl in der Ehe 102)

18. Wenn du einmal selber erziehen sollst/Die christliche Erziehung 104

Elternaufgabe 106 — Schwierigkeiten heute 107 — Erziehungsrechte 109 - Erziehungspflicht 111 - Erziehungsziel 112 - Gesundheit und Bildung 113 - Opferfreude 114 - Gehorsam 117 — Wahrhaftigkeit 120 — Keuschheit (Aufklärung) 120 — Frömmigkeit 124 — »Seeleningenieure«? 124 — Erziehungsmittel und Erziehungsfehler 127 - Jugendkriminalität 128 - Spiel, Umgangsformen, Beispiel, Strafen 129 - Du als Erzieher 132

19. Christus in der Familie. 135

Familiengebet und Gottesdienst 137 - Kirchenjahr und Familiengedenktage 141 - Christliche Zeichen im Heim 145 - Nahrung für den religiösen Geist (Presse) 147

20. Ehelosigkeit und Jungfräulichkeit. . . . .	.150
Der Weg des (unfreiwillig und freiwillig) Ehelosen 152 - Jungfräulichkeit 155 - Zölibat .159 - Ordensstand 160 - Gelübde 161 - Kennzeichen der Berufung 164 — Klostereintritt und Leben im Orden 166 - Arten und Wirken der Orden 168 - Selbstprüfung 170	

III. Ordnung in Gesellschaft und Staat

21./22. Christliche Gesellschaftsordnung . . . . .	.172
Wer zeigt uns die gottgewollte Ordnung? 175 - Aufbau der Gesellschaft 179 - Leben der Gesellschaft 182 - Gesellschaft am Scheideweg (Liberalismus, Kommunismus, Christentum) 187 — Zerstörende Kräfte 191	
23a. Christliche Staatsordnung . . . . .	.192
Entstehung des Staates 195 — Staatsgewalt 196 — Staatsformen 201 - Zweck und Aufgaben des Staates 203 — Grenzen der Staatsgewalt 206 - Kirche und Staat 210	
23b. Rechte und Pflichten gegenüber dein Staat	213
Vaterlandsliebe 215 — Rechte gegenüber dem Staat 220 - Pflichten gegenüber dem Staat 221 - Wahlpflicht 222 — Wehrpflicht 228 - Steuern 230 - Gebet für das Volk 231 - Völkergemeinschaft 232 - Wir und die Demokratie 234	
24. Christliche Wirtschaftsordnung	237
Wirtschaft heute./ Kirche und Wirtschaftsleben 238 - Wirtschaft ohne Gott (Kapitalismus, Sozialismus) 241 - Christliche Wirtschaftsordnung 246 — Produktion 246 — Güterumlauf und Verteilung 248 - Güterverbrauch 249 - Ordnende Kräfte (Solidarität, Subsidiarität) 251	
25. Eigentumsordnung	254
Begründung des Eigentumsrechtes 256 - Eigentum verpflichtet 258 - Grenzen des Eigentums 260 - Enteignung, Sozialisierung 262 - Eigentumbildung 266 - Soziale Gebundenheit des Eigentums 270	
26. Arbeitsordnung	272
Würde und Pflicht der Arbeit 274 - Arbeitsteilung und Mechanisierung 278 — Arbeitsschutz (Menschenwürde, Familie, Glaube, Sitte) 281 - Berufswahl 282 - Arbeitszeit (gleitende Arbeitswoche, Sonntag) und Schutz der Arbeitskraft 285 -	

	Versicherungshilfe 287 - Gerechter Lohn (Gewinnbeteiligung) 288 - Mitbestimmung 291 - Gewerkschaften 292 - Streik 294 - Arbeitslosigkeit 296 — Entproletarisierung 298	
27. Die Kirche und der Arbeiter		303
	Kirche und Papst zur Arbeiterfrage 305 - Massenproletariat 308 - Christliche Frontkämpfer in der Arbeiterbewegung 310 - Kirche, Sozialismus und Arbeiterschaft (Ursprung des Sozialismus, gemäßigter und radikaler Sozialismus) 316	
28. »Alles geschehe, wie es sich gehört, und nach der Ordnung!«		326
	Einkehrtag und Schulschluß 326 - »Eiserner Bestand« 329 - Irrwege im Leben 330 - Christliche Lebensordnung 332	

Anhang / Materialien für den Katecheten

I. Zum Kommunismus		337
	Grundsätzlicher Atheismus 337 - Die kommunistische Moral 338 - Naturwissenschaft gegen Religion 340 - Unversöhnlicher Krieg / Die neueste Verschärfung des Religionskampfes 341 — Der kommunistische »Glaube« / Religionsersatz - Ersatzreligion 343 - Diamat und Histomat 343 Dokumente: Kommunistendekrete des HL Offiziums in Rom 345	
II. »Der Sozialismus ist kein Religionsersatz« / Grundsatzprogramm der SPD, Kirche und Schule		348
	Geschichte 348 — Beginnende Neuorientierung? / Bestrebungen zum Abbau des Marxismus 349 - Kritik 350 Die Verbindlichkeit der christl. Soziallehre 353 - Die praktische Entscheidung 356 - Kardinal Frings: Der Widerspruch bleibt 359	
III. Gibt es eine »christliche Politik«?.		361
	Was heißt hier christlich? 362 - Die sittliche Seite der Politik 362 - Priester / Volk 363 - Stimmrecht, Klugheit und Einheit / Verpflichtende Grundsätze und Gesellschaftslehre 365	
IV. Der Ungeist des Nationalismus und Rassenkampfes		366
V. Kirche und Fortschritt		368
	Fortschrittsfeindlich? 368 - Gesunde Wertordnung / christliche Güterabwägung 369 - Befreit uns der Fortschritt? 370 - Das Christentum versagt? 371 - Mächte hinter Masken / Wahrheit macht frei 372	

VI. Christ und Technik / Technizismus	373
VII. Christi. Glaube und Welt der Arbeit: Arbeiterpriester?.	377
Zum Beschluß:	
In der Sendung der Kirche- / Die Lebensbotschaft der Katechese (Aus einem Schreiben Kardinalstaatssekretär Tardini)	381
Gesamtregister (Band I—III/2).	383

DIE GNADE UNSERES HERRN JESUS
 SEI MIT EUCH !
 DEM ALLEIN WEISEN GOTT
 SEI DURCH JESUS CHRISTUS
 PREIS UND EHRE
 VON EWIGKEIT
 ZU EWIGKEIT!
 AMEN.
 (Paulus an die Römer 16,20. 27)

Für die Hand der Schüler liegt bereits in 7., erweiterter Auflage (207. Tausend) vom gleichen Verfasser u. im gleichen Verlag (minist, als Lehrbuch zugelassen) vor:

UNSER HEIL

Ein Merkbuch für die katholische Berufsschuljugend

Darin findet sich der im vorliegenden Werk dargebotene Stoff, nach dem gleichen Lehrplan-Aufbau knapp für Schule und Leben zusammengefaßt: Stundeneinheiten mit Aufhänger, Denkanstößen, Tataufgaben und Merkstoffen